

Meine
Freundin



Conni

Liane Schneider • Janina Görissen

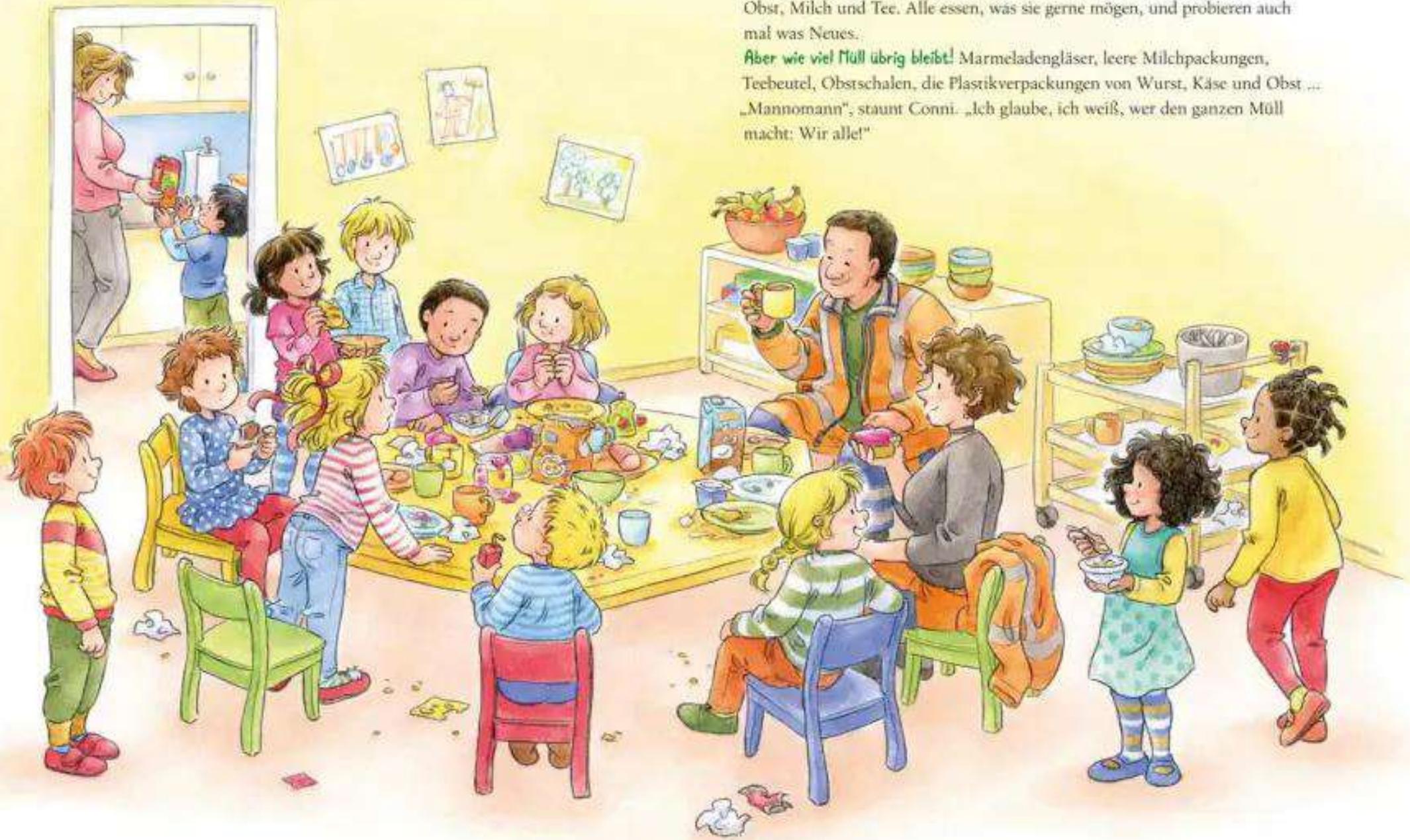
Conni kümmert sich um die Umwelt



CARLSEN

Hanne lädt deshalb Kim und Ingo von den Abfallbetrieben ein, zu einem Frühstück in den Kindergarten. Sie kauft dafür extra ein und das Frühstück wird lecker und lustig. Es gibt Brötchen, Wurst, Käse, Marmelade, Müsli, Obst, Milch und Tee. Alle essen, was sie gerne mögen, und probieren auch mal was Neues.

Aber wie viel Müll übrig bleibt! Marmeladengläser, leere Milchpackungen, Teebeutel, Obstschalen, die Plastikverpackungen von Wurst, Käse und Obst ... „Mannomann“, staunt Conni. „Ich glaube, ich weiß, wer den ganzen Müll macht: Wir alle!“





Selbst im Kindergarten entdecken Conni, Alena, Julia und Lars beim Spielen im Garten hinterm Haus überall Müll. Obwohl da doch niemand von draußen hinkommt. Die Kinder sind empört. Wer war das? Lars holt Hanne, die Erzieherin. Alle helfen, den herumfliegenden Müll einzusammeln. Gut, dass sie Handschuhe anhaben! Alena beobachtet eine Schar Krähen in der Birke. Sie fliegen immer wieder weg und kommen zurück. Manchmal haben sie dann etwas im Schnabel. Auch Conni hört das laute „Krah, krah“.

Und als sie mit Julia den Müll zum Müllplatz bringt, sieht Conni es: Die Krähen zerren an den Müllsäcken, die dort neben den Tonnen stehen. **Mit ihren spitzen Schnäbeln reißen sie die Säcke auf.** Der Müll quillt heraus und der Wind weht ihn umher. Der Fall ist gelöst. Im Kindergarten waren also Krähen die Übeltäter. Aber die Kinder haben jetzt viele Fragen zum Thema Müll. Warum gibt es so viel davon? Und wohin kommt er, wenn das Müllauto ihn abgeholt hat?

